Gold zum höchsten Preis verkaufen

goldsilber shop.de

Eine Marke der SOLIT Gruppe

Solit

Gold zum höchsten Preis verkaufen – so geht's!

Sie haben Altgold wie Goldschmuck, Zahngold oder Medaillen und möchten dieses zu Geld machen, haben aber Sorge, über den Tisch gezogen zu werden? Leider gibt es einige unseriöse Goldankäufer, die ihre Kunden teils mit betrügerischen Tricks mit einem viel zu geringen Auszahlungsbetrag abspeisen. Aber keine Sorge – mit diesem E-Book machen wir Sie fit für Ihren Goldverkauf. Sie werden vor den üblichen Tricks gewappnet sein und so Ihr Altgold zum Höchstpreis verkaufen können. Versprochen!

Gestatten, mein Name ist Tim Schieferstein. Sowohl beruflich als auch privat bin ich sehr eng mit Gold verbunden und weiß deshalb nur zu gut, wie lange sich manche völlig falsche Vorstellung über Gold hält. 2008 war ich Mitgründer der SOLIT Gruppe und bin heute Geschäftsführer. Aus meiner Erfahrung weiß ich, dass viele Leute kaum etwas über den Goldverkauf wissen. Mein in den vergangenen Jahren erworbenes Wissen würde ich gerne an Sie weitergeben und Ihnen damit zeigen, wie Sie Ihre Schätze, die zu Hause in der Schublade liegen, gut verkaufen können.

Tim Schieferstein
Geschäftsführer der
SOLIT Gruppe
GoldSilberShop.de

Solit

Inhaltsverzeichnis

Wie Sie Ihr Altgold am besten verkaufen 4

1. Tipp: Finden Sie heraus, was Ihr Altgold wert ist 4

2. Tipp: Vergleichen Sie Preise und Anbieter richtig 6

3. Tipp: Lassen Sie sich nicht Legierungen absprechen 7

4. Tipp: Steine im Schmuck spielen in der Regel keine Rolle beim Altgoldverkauf 8

5. Tipp: Silbermesser enthalten Sand im Griff 8

6. Tipp: Barren und Münzen sind oftmals mehr wert als der Schmelzpreis 8

7. Tipp: Ein Verkauf ist nicht anonym, aber ohne Herkunftsnachweis möglich 9

Was passiert eigentlich mit Ihrem Altgold nach dem Verkauf? 9

Verkaufen Sie uns Ihr Gold! 9

Wie Sie Ihr Altgold am besten verkaufen

Vielleicht kennen Sie es auch: Sie haben ein Familienerbstück von Ihrer Großmutter geerbt und wollen es eigentlich gar nicht, oder Ihre Eltern schenken Ihnen Schmuck aus Gold, den Sie irgendwann loswerden möchten. Bei Barren und Anlagemünzen ist es noch einfach, den Wert herauszufinden, aber wieviel ist eine Uhr wert, die möglicherweise noch mit einem Edelstein verziert ist?

Tatsächlich ist es gar nicht so schwer. Wir geben Ihnen 7 Tipps an die Hand, wie Sie Ihr Altgold am besten verkaufen.

1. Tipp: Finden Sie heraus, was Ihr Altgold wert ist

Niemand zwingt Sie, Ihr Altgold dem erstbesten Goldankäufer zu verkaufen. Leider wird oft Druck aufgebaut und Ihnen begegnen Aussagen wie „der Preis ist so hoch, den kann ich Ihnen nur jetzt bezahlen". In einer solchen Situation ist es das Beste, wenn sie sich höflich mit Ihrem Altgold verabschieden. Es wird bessere Angebote geben.

Schenken Sie außerdem der Aussage keine Beachtung, dass man Ihnen keinen Preis nennen könne, wenn sie sich nicht für einen Verkauf entscheiden bzw. vorbeikommen. Jeder seriöse Goldankäufer sollte Ihnen sagen können, was zum Beispiel 50 g 585er Gold aktuell wert ist. Ja, dazu müssen Sie wissen, welche Goldlegierung Sie vorliegen haben und wie viel ihr Altgold wiegt – aber keine Sorge, das kommt gleich noch. Das ist meist ganz einfach und kann jeder.

Sie sollten sich also zunächst selbst einmal klar werden, was Sie da an Altgold vor sich liegen haben und was es ungefähr wert ist. Leider tun das die wenigsten Altgoldbesitzer und machen es so unseriösen Goldankäufern leicht, sie übers Ohr zu hauen.

Was sollten Sie also tun? Das kommt darauf an, was Sie besitzen:
Wenn es Schmuck wie eine Kette, ein Ring oder Ohrring ist, finden Sie in der Regel eine sogenannte Punze, die Ihnen die Legierung verrät:

Bei einem Ring finden Sie sie in der Innenseite. Man braucht gute Augen oder – noch besser – eine Lupe, um die Zahl lesen zu können. 750 wie in diesem Fall bedeutet, dass der Ring zu **750 von 1.000 Teilen**, also zu **75 %**, aus Gold besteht.

Bei Ketten finden Sie die Punze in der Regel am Verschluss.

Wenn es Barren oder Münzen sind, finden Sie die Angabe in der Regel aufgeprägt. Zudem ist das Gewicht angegeben. Aber für Barren und Münzen bekommen Sie oftmals mehr als nur den Schmelzpreis – dazu und zu anderen Gegenständen wie Silberbestecke oder Schmuck mit Edelsteinen gleich mehr.

Achtung! Wenn Barren in einer Verpackung sind, bitte keinesfalls die Verpackung öffnen. Den Grund erfahren Sie mit Tipp Nummer 6.

Nun kennen Sie die Legierung von jedem Schmuckstück. Wenn es mehrere Stücke sind, die Sie verkaufen wollen, sortieren Sie diese nach Legierungen. Das macht den nächsten Schritt einfacher.

Im nächsten Schritt müssen Sie herausfinden, wie viel Gramm Altgold Sie je Legierung haben. Eine digitale Küchenwaage reicht aus, um eine ungefähre Angabe zu bekommen. Sie sollte mindestens aufs Gramm genau wiegen.

Lesen Sie nun das Gewicht ab. Notieren Sie es sich. So einfach haben Sie herausgefunden, welches Gold Sie mit welcher Gewichtsmenge besitzen.

Als Nächstes können Sie herausfinden, wieviel Ihr Gold wert ist. Oftmals ist man erstaunt, dass es „so viel wert ist". Dazu eine kleine Anekdote: Wir hatten in unserem GoldSilberShop.de-Ladengeschäft in Mainz den Fall, dass ein Kunde mit Altgold kam, das er bereits einem anderen Händler angeboten hatte. Sein Angebot war ca. 800 Euro, was schon deutlich mehr als erwartet war. Aber glücklicherweise nahm der Kunde das gut klingende Angebot nicht an – wir konnten ihm mehr als das Doppelte bezahlen. Warum? Weil der Käufer gespürt hat, dass der vorherige Verkäufer keine Wertvorstellung hatte. Er hätte es ihm viel zu günstig abgekauft. Wir können zwar nicht zaubern, aber wir, als einer der größten Edelmetallhändler in Deutschland, sind immer aufrichtig und bieten marktgerechte Spitzenpreise.

2. Tipp: Vergleichen Sie Preise und Anbieter richtig

Gehen Sie nun auf www.goldsilbershop.de/ankauf/goldankauf.html, um herauszufinden, was Ihr Altgold wert ist. Sie finden dort eine Tabelle bzw. einen Rechner, der Ihnen den aktuellen Grammpreis anzeigt, den wir je Legierung bezahlen.

Hier geben Sie die vorher festgestellte Gewichtsmenge je Legierung ein und bekommen gleich angezeigt, was es wert ist bzw. was wir Ihnen dafür bezahlen, wenn Sie dieses uns online oder in unseren Ladengeschäften in Mainz oder Wiesbaden verkaufen.

Nun wissen Sie, was Ihr Altgold wert ist, und können die Preise von uns mit denen anderer Goldankäufer vergleichen.

Goldlegierung	Ankaufspreis pro Gramm	Gramm zu verkaufen	Sie erhalten
333 Gold / 8 Karat	19,10 €	0	0,00 €
375 Gold / 9 Karat	21,50 €	0	0,00 €
416 Gold / 10 Karat	23,90 €	0	0,00 €
585 Gold / 14 Karat	33,60 €	0	0,00 €
750 Gold / 18 Karat	43,10 €	0	0,00 €
875 Gold / 21 Karat	50,20 €	0	0,00 €
900 Gold	51,70 €	5	258,50 €
916 Gold / 22 Karat	52,60 €	0	0,00 €
986 Gold / 23 Karat	56,60 €	0	0,00 €
999 Gold / 24 Karat	57,40 €	10	574,00 €

Preise vom 27.11.2023, 21:58

Für 832,50 € verkaufen

Achtung - Artikel, die zum normalen Kauf in ihrem Warenkorb liegen, werden hierbei entfernt

ACHTUNG! Beim Vergleichen gilt es, richtig vorzugehen: Gold wird 23 Stunden am Tag gehandelt. Folglich ist der Preis in Euro immer nur eine Momentaufnahme. Es kann also sein, dass wenn Sie unseren jetzigen Preis mit dem eines Mitbewerbers heute Abend oder morgen vergleichen, dass dieser Ihnen mehr bietet, ohne, dass er tatsächlich den besseren Preis zahlt. Wenn der Goldpreis also zwischenzeitlich um 3 % zugelegt hat, steigt nicht nur bei ihm, sondern auch bei uns der Preis fürs Altgold.

Wenn Sie Händler vergleichen wollen, haben wir einen wertvollen Tipp für Sie: Laden Sie sich die SOLIT-App herunter. Dort finden Sie stets den aktuellen Börsenpreis von Gold. Für Altgold bekommen Sie in der Regel weniger als den Börsenpreis bezahlt, da dieses eingeschmolzen und aufbereitet werden muss, bevor es als neue Kette, Barren oder Münze verkauft werden kann.

Vergleichen Sie also den Preis pro Gramm dort mit dem, den Sie eben ermittelt haben, und finden Sie den prozentualen Unterschied heraus. Wenn der Preis pro Gramm beispielsweise laut App bei 50 Euro liegt und Sie für Ihr Altgold 40 Euro pro Gramm geboten bekommen, beträgt der Abschlag 20 %.

Besuchen Sie nun die Goldankäufer, die Sie vergleichen möchten, oder rufen Sie diese an und teilen Sie mit, dass Sie X Gramm Altgold mit der zuvor festgestellten Legierung verkaufen möchten. Notieren Sie sich das Gebot und vergleichen Sie dieses ebenfalls in Relation zum Börsenpreis. Zahlt er Ihnen einen Abschlag von 25 %, bietet er Ihnen weniger. Sind es hingegen nur 15 %, ist es mehr.

Wenn Sie den Preis aller Goldankäufer haben, wissen Sie, wer Ihnen den geringsten Abschlag zahlt. Er wird Ihnen den besten Ankaufspreis bieten.

Was ist ihr Risiko dabei? Wenn der Goldpreis in der Zwischenzeit fällt, kann es sein, dass Sie beim besten Goldankäufer dennoch einen Geldbetrag in Euro ausbezahlt bekommen, der geringer ist als der, der Ihnen angeboten wurde. Umgedreht bekommen Sie bei steigenden Kursen auch mehr als ursprünglich genannt.

3. Tipp: Lassen Sie sich nicht Legierungen absprechen

Leider kommt es auch vor, dass Ihnen ein Goldkäufer sagt, Ihr Gold sei beispielsweise kein 750er Gold, sondern nur 585er, oder sogar nur vergoldet – also gar kein Gold.

Ja, das kann sein. So bleiben Sie auch in dieser Situation sattelfest: Gold riecht nicht. Riechen Sie einmal an der Kette oder dem Ring. Riecht das Material metallisch, ist es sehr wahrscheinlich nicht aus Gold oder hat nur einen geringen Goldanteil.

Ein seriöser Goldankäufer kann Ihnen seine Behauptung auch belegen. Einfache Goldankäufer verwenden Prüfsäure, um den Goldanteil zu ermitteln. Das ist günstig, aber nicht mehr zeitgemäß und möglicherweise ungenau. Zudem wird Ihr Schmuckstück dadurch leicht beschädigt, da man zunächst Gold abreiben muss, um es anschließend mit der Säure zu behandeln.

Große Goldankäufer, die ihr Geschäft seriös und ernsthaft betreiben, haben dazu ein Gerät, das mehrere zehntausend Euro kostet und innerhalb von wenigen Sekunden eine präzise Materialanalyse durchführt.

4. Tipp: Steine im Schmuck spielen in der Regel keine Rolle beim Altgoldverkauf

Sofern es nicht der dicke, wertvolle und lupenreine Einkaräter ist, werden Diamanten und andere Steine in Schmuck nicht vergütet und vom Goldankäufer vor dem Einschmelzen entfernt. Das liegt daran, dass es sich wirtschaftlich nicht lohnt und die Steine beim Entfernen beschädigt werden können. Wenn die Steine für Sie eine Bedeutung oder Wert haben, sollten Sie diese vorher entfernen. Wir machen das in unseren Ladengeschäften in Mainz und Wiesbaden gerne für Sie.

5. Tipp: Silbermesser enthalten Sand im Griff

So ein Silbermesser liegt schwer in der Hand, aber das liegt nicht nur am Silber: In der Regel sind die Griffe nicht aus massivem Silber, sondern hohl und mit Sand befüllt. Ein Silbermesser auf die Waage zu legen, führt also zu großzügigen Messergebnissen. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie für Ihr Tafelsilber weniger bekommen als Sie zuvor gewogen haben. Sie können dem entgegenwirken, indem Sie Schaft und Klinge Ihres Messers trennen, den Sand ausschütten und es dann wiegen. Sie können dann von einem Messer auf das Set hochrechnen, was das reine Altsilber-Gewicht ohne Sand ist.

6. Tipp: Barren und Münzen sind oftmals mehr wert als der Schmelzpreis

Sie haben Barren oder Münzen vorliegen? Dann bekommen Sie mindestens den Preis für die angegebene Legierung vergütet. Sie finden diese aufgeprägt und können mit unserem Rechner den Mindestpreis ermitteln.

Ihr Barren bzw. Ihre Münze ist in einem makellosen Zustand, wenn keine Kratzer und Dellen sichtbar sind, das Material nicht angelaufen ist und der Barren in einem unbeschädigten Blister ist. Dann bekommen Sie meist mehr bezahlt als den Schmelzpreis.

Um herauszufinden, wieviel genau Ihre Münze oder Ihr Barren wert ist, gehen Sie auf Goldsilbershop.de und geben Sie den auf der Münze aufgeprägten Namen ein. Sie finden nun ggf. mehrere Ergebnisse. Achten Sie daher auch auf das aufgeprägte Gewicht und ggf. den Jahrgang, um die passende Münze zu finden.

Sie finden den Barren oder die Münze nicht?
Dann ist es vielleicht keine Münze, sondern eine Medaille. Schicke sie uns in diesem Fall einfach ein Foto per Mail.

7. Tipp: Ein Verkauf ist nicht anonym, aber ohne Herkunftsnachweis möglich

Zwar müssen wir den Verkäufer erfassen und benötigen dafür Ihren Ausweis. Den Verkäufer müssen wir aber nur dann behördlich melden, wenn ein Verdacht auf Geldwäsche besteht. Die gute Nachricht: Es ist ein Irrglaube, dass die ursprüngliche Kaufrechnung für den Verkauf benötigt wird. Sie müssen diese nicht vorlegen.

Was passiert eigentlich mit Ihrem Altgold nach dem Verkauf?

Barren und Münzen in handelsfähigem Zustand werden von uns an Kunden weiterverkauft. Wenn sie in einem nicht mehr handelsfähigen Zustand sind, lassen wir diese einschmelzen und zu neuen Barren verarbeiten. Wir arbeiten mit Heraeus, C. Hafner und Heimerle + Meule aus Deutschland zusammen. Ihr Altgold legt also keine weiten Strecken zurück, bis daraus etwas Neues wird.

Gold ist dadurch sehr nachhaltig, denn es wird nicht weggeworfen, sondern immer wieder eingeschmolzen, um etwas Neues entstehen zu lassen. Eine Besonderheit bei C. Hafner ist, dass sie einen CO^2-neutralen Schmelzprozess haben. Sich von alten Schätzen, die Sie nicht mehr nutzen, zu trennen, bringt Ihnen nicht nur Geld, sondern sorgt für ein 100 %-iges Recycling.

Verkaufen Sie uns Ihr Gold!

Zum Abschluss möchte ich etwas Eigenwerbung machen und Sie davon überzeugen – sofern noch nicht geschehen –, dass Sie Ihr Gold an uns verkaufen.

Wir bieten nicht nur faire und hohe Ankaufspreise, sondern auch volle Transparenz: Wenn Sie online an uns verkaufen, gilt der Preis, zu dem Sie den Ankauf aufgegeben haben. Das gilt aber immer unter der Voraussetzung, dass Ihre Angaben stimmen. Wenn Sie beispielsweise den Verkauf von 986er Gold ankündigen, unsere Analyse dann aber ergibt, dass es sich nur um 916er Gold handelt, dann bekommen Sie natürlich nur den niedrigeren Preis von 916er Gold. Umgekehrt funktioniert das aber auch zu Ihren Gunsten, denn wenn Ihr Gold eine höhere Legierung hat, als Sie angegeben haben, zahlen wir Ihnen auch mehr dafür.

So funktioniert es: Gehen Sie auf www.goldsilbershop.de/ankauf/edelmetall-ankauf.html. Sie werden ganz einfach durch den Prozess geleitet. Beim Onlineankauf holen wir Ihr Altgold ab bzw. lassen es von Ihnen zu 100 % gegen Verlust versichert an uns versenden. Wenn Sie nicht online verkaufen möchten, dann besuchen Sie uns in unseren Ladengeschäften in Mainz oder Wiesbaden.

Unsere Empfehlungen für den Verkauf von Altgold im Überblick:

1. Finden Sie heraus, was Ihr Altgold wert ist
2. Vergleichen Sie Preise und Anbieter richtig
3. Lassen Sie sich nicht Legierungen absprechen
4. Steine im Schmuck spielen in der Regel keine Rolle beim Altgoldverkauf
5. Silbermesser enthalten Sand im Griff
6. Barren und Münzen sind oftmals mehr wert als Schmelzpreis
7. Ein Verkauf ist nicht anonym, aber ohne Herkunftsnachweis möglich

Wir sind uns sicher, dass Ihnen dieses E-Book dabei helfen wird, Ihre alten Goldschätze richtig zu verkaufen und mehr Geld für Ihr Gold zu bekommen.

Ich wünsche Ihnen die goldrichtigen Anlageentscheidungen und freue mich Sie hoffentlich in Kürze unter www.goldsilbershop.de als Neukunde begrüßen zu dürfen!

Zertifizierter Goldankäufer

Tim Schieferstein
Geschäftsführer der SOLIT Gruppe
GoldSilberShop.de

Wir von GoldSilberShop.de sind vom Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels zertifizierte Goldankäufer.